

Wirtschaftsminister Glos: Bei der Entgeltumwandlung von Betriebsrenten ist nichts entschieden

Freiburg (ots) - Der Widerstand gegen die Pläne von Bundesarbeitsminister Franz Müntefering, die staatliche Förderung der Betriebsrenten Ende 2008 auslaufen zu lassen, wächst. Laut Financial Times Deutschland fordern die Gewerkschaften ihren Fortbestand, und einige CDU-regierten Bundesländer planen eine Bundesratsinitiative. Nun hat auch Bundeswirtschaftsminister Michael Glos gegenüber dem »personalmagazin« aus der Haufe Mediengruppe Stellung bezogen. „Ob es dabei bleibt, dass die Sozialabgabenfreiheit auf Beiträge der Entgeltumwandlung zum 31. Dezember 2008 ausläuft, ist noch nicht entschieden“, betonte Glos - und stellt sich damit gegen den Arbeitsminister. (...)

Die Initiativen der Gewerkschaften und der Länder stößt bei der Wirtschaft offene Türen ein. An einer Unterschriftenaktion der Haufe Mediengruppe, die den Fortbestand der Sozialabgabenfreiheit bei der Entgeltumwandlung fordert, hatten sich mehr als 1.200 Unternehmen beteiligt. Welche Bedeutung die Beitragsfreiheit als Anreizfunktion zur betrieblichen Altersversorgung (bAV) und damit schließlich auf das Gesamtversorgungsniveau hat, belegt eine aktuelle Studie des Mannheimer Forschungsinstituts MEA, die sich mit den zu erwartenden Verhaltensreaktionen von Arbeitnehmern wie Arbeitgebern bei einer Streichung befasst. Die Studie und weitere Informationen finden Sie in der Rubrik „bAV Spezial“ auf www.personal-magazin.de.

Vollständiger Artikel erschienen auf www.personal-magazin.de, den 5. Mai 2007